

# Meisterschaft in vollem Gang

## Faustball Wallisellen: Punkte, Niederlagen und Verletzungen

### Am vergangenen Wochenende waren verschiedene Walliseller Faustball-Mannschaften für die Meisterschaft im Einsatz

Der Knechtle-Einser spielte am Samstag in Mettmenstetten die zweite Meisterschaftsrunde. Im ersten Spiel gegen Adliswil startete das Team mit einer sehr guten Leistung, leider wurde gegen Ende des ersten Satzes gepatzt und so musste der erste Satz abgegeben werden. Die beiden weiteren Sätze waren dann aber kein Problem mehr und konnten klar gewonnen werden. Im zweiten Spiel gegen Bülach/Rafz war die Mannschaft mit sehr guten Leistungen klar besser und konnte somit einen 3:0-Sieg nach Hause bringen. Im dritten und letzten Spiel gegen Klotten liessen die Kräfte langsam nach. Dadurch musste ein Satz abgegeben werden, trotzdem konnten aber zwei wichtige Punkte nach Hause gebracht werden. Gespielt haben Joel Matzinger, Michael Hofer, Claudio Hofer, Markus Wyniger und Adrian Staudenmaier.

### Herren 2 in der 3. Liga

Das BM-Team spielte ebenfalls am Samstag in Mettmenstetten die zweite Runde der Meisterschaft. Von den total drei Spielen konnte das Team leider keines gewinnen. Zwei Mal musste eine 0:3- und ein Mal eine 1:2-Niederlage eingesteckt werden. Im zweiten Spiel hat sich Rolf Wintsch eine Wadenzerterung zugezogen und konnte leider nicht mehr weiterspielen. Als Ersatz für dieses Spiel hat sich Adrian Staudenmaier von der ersten Mannschaft zur Verfügung gestellt. Das letzte Spiel gegen Embrach musste chancenlos mit vier Mann ausgetragen werden, da kein weiterer Spieler zur Verfügung stand.

Wenn man immer nur mit fünf Mann an einen Spieltag geht und bis jetzt jedesmal eine Verletzung eines Spieler verkraften muss, ist es nicht verwunderlich wenn man am Schluss der Rangliste steht. Gespielt haben Hanspeter Hofer, Martin Höfler, Stefan Kobler, Ernst Reich, Rolf Wintsch und Adrian Staudenmaier.

### Herren 3 in der 4. Liga

Das Fahrschule-Müller-Team hat in Schlieren die ersten Punkte in der 4. Liga erkämpft. Das erste Spiel wurde mit drei Sätzen gewonnen, trotz Satzbällen der gegnerischen Mannschaft. Im zweiten Spiel stand es 1:1 in den Sätzen, als am Anfang des dritten Satzes Maz einen Muskelfaserriss in der Wade einfiel. Nur noch zu viert konnte dieser Satz trotzdem mit viel Kampfgeist gewonnen werden. Und im vierten Spiel fehlte natürlich auch der Mittelmann und man war nahe daran, trotzdem zwei Sätze zu gewinnen. Es reichte jedoch nicht ganz und so konnte man gleichwohl sehr zufrieden mit fünf Punkten sein. Gespielt haben Pierluigi Procopio, Pascal Brügger, Simon Müller, Paul Schüpbach und Thomas Matzinger.

### Teilerfolg für die NLB-Frauen

Da gleich drei Mädels vom Team wegen Konfirmation und Firmungsreise nicht an dieser Runde teilnehmen konnten, haben als Verstärkung Nicole Nobs und Florine Lüssi ausgeholfen. Mit beiden Spielerinnen hat sich das Team etwas Routine zurückgeholt, welche am ersten Spieltag definitiv fehlte.

Bereits bei der Abfahrt war der Himmel mit unzähligen Regenwolken bestückt. Kaum in Jona angekommen öffneten sich die Schleusen und es regnete aus allen «Kübeln». Das Team aus Wallisellen

musste sich im ersten Satz gegen Riwi noch etwas an die neue Formation gewöhnen. Den beiden Verstärkungen war es allerdings kaum anzusehen, dass es ihr erster Faustball-Ernstkampf seit langem war. Dank wenig Eigenfehlern und gutem Kampfgeist konnte das Spiel deutlich mit 3:0 (11:9, 11:5, 11:9) gewonnen werden.

Im zweiten Spiel gegen Kirchberg war der Gegner klar favorisiert. Doch schon bald mussten die Spielerinnen feststellen, dass auch hier ein Sieg drinliegen würde. Der erste Satz ging nur knapp mit 11:9 verloren. Nach dem zweiten Satz, in welchem die Wallisellerinnen chancenlos waren, wurden einige Positionen gewechselt. Dieser Wechsel brachte den Wallisellerinnen den Gewinn des dritten Satzes. Nochmals hoch motiviert und kämpferisch ging es in den vierten Satz, welcher in der Verlängerung entschieden werden musste. Beide Mannschaften spielten sehr ausgeglichen. Das bessere Ende hatten dann allerdings die Bernerinnen, welche den Satz mit 15:14 und somit das Spiel mit 3:1 für sich entscheiden konnten. Mit total vier Punkten aus zwei Runden, klassiert sich Wallisellen auf dem sechsten Zwischenrang von acht Teams. Gespielt haben Nicole Nobs, Florine Lüssi, Vanessa Gfeller, Antje Holzbecher und Daniela Pfenninger.

### Verletzungspech in allen Mannschaften

Im Moment gibt es in jeder Mannschaft verletzte Spieler, die dafür sorgen, dass wertvolle Leistungen nicht abrufbar sind. Wir wünschen an dieser Stelle allen verletzten Spielern gute und rasche Heilung, damit die weiteren Meisterschaftsrunden mit kompletten Teams gespielt werden können. (e.)